

lich von Armeniern bewohnt wird. Hier ist eine neu er-
richtete Tuchmanufactur, wo sehr gute Tücher verfer-
tigt werden, und in dem Schloße außerhalb der Stadt
ist das Staatsgefängniß für große Verbrecher des Landes.

Déés, w. Dyesch, am Zusammenfluß der beiden
Szamos, (wo sich auch eine Salzlegstatt befindet), ein
großer Ungrischer Marktort und Lazareth, der Sitz
der Comitatsbeamten, mit einem Reformirten Gymna-
sium, und in seiner Nähe mit den Ruinen eines alten
Schlosses, jetzt Ovár genannt.

Déés-Akna, ein Ungrisch-Walachisches Dorf
südlich von Déés, mit ergiebigen Salzgruben.

Retteg, ein Ungrischer Marktort nordöstlich
von Déés, am nördlichen Ufer des großen Szamos.

Bethlen, östlich von Rettég, am südlichen U-
fer des großen Szamos; ein Dorf mit einem alten Schloß
und mehreren Salzquellen, der Stammort der Bethles-
nischen Familie.

Oláh Láp os, nördlich von Rettég, am Fluße
Láp os, ein Dorf mit einem Eisenbergwerk.

Láp os Bánya, ein von verschiedenen Nationen
bewohntes Dorf, an der Ungrischen Grenze, unweit dem
Ursprung des Flusses Láp os, mit Gold und Eisenberg-
werken, am Páse Láp os.

10. Der mittlere Szolnocker Comitatz.

Gegen Osten grenzt er an den Kóvárarer District, ge-
gen Norden an Ungern, gegen Westen an Ungern und den